Ortsverband Donauwörth

Artikel vom 06.03.2018

- Ministerpräsident in spe Markus Söder in Donauwörth.
- Über 200 Besucher lauschten dem Vortrag von Söder.
- Markus Söder über Heimat, Glauben, Sicherheit, Soziales und Visionen.

Donauwörth

Wahlkampfauftakt mit "Söder persönlich" im Donauwörther Kino

Eine große Ehre wurde Nordschwaben zuteil: der designierte bayerische Ministerpräsident Markus Söder kam zu der Top-Veranstaltung "Söder persönlich" ins Donauwörther Kino, zumal dies wohl der einzige Termin dieser Art in Schwaben sein wird. Rund 200 Besucher lauschten dem Vortrag von Söder im stilvollen Ambiente über Heimat, Glauben, Sicherheit, Soziales und Visionen. Eine besondere Beziehung zu Donauwörth hat Söder durch Oberbürgermeister Armin Neudert: "Ich habe bewusst Donauwörth als Veranstaltungsort gewählt, weil ich Armin Neudert aus unserer gemeinsamen Zeit im JU-Landesvorstand gut kenne."

Markus Söder erzählte im lockeren Gespräch mit Moderator Ralf Exel von seinem Werdegang in der Politik, von Höhen und Tiefen, und davon, dass er schwere Zeiten immer mit Anstand, Stil und tiefem Glauben an Gott überwunden hat. Auch schilderte er viele eindrucksvolle Begegnungen u.a. mit dem ehemaligen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber, der ihn in einem Telefonat zum Generalsekretär der CSU machen sollte, es dann aber erst später was daraus wurde. Oder vom berühmt berüchtigten Poster von Franz-Josef Strauß, der als Vorbild für Söders politische Karriere gilt.

Nach gut zwei Stunden Einblick in Söders politisches und persönliches Leben sagte ein Zuhörer: "Markus Söder hat mich heute wirklich fasziniert. Er wird sicher seine Aufgabe als bayerischer Ministerpräsident gut meistern."